

Wenn das Zahnfleisch am Ende ist – neue Behandlungsverfahren in der Parodontologie

Für Gesundheit und schönes Aussehen ihrer Zähne nehmen sich immer mehr Menschen viel Zeit und auch Geld. Doch Zahnverlust droht auch, wenn das Zahnfleisch keinen Halt mehr gibt, weil es krank wird. Krankes Zahnfleisch ist mittlerweile auch dafür bekannt, das Risiko einer Herzerkrankung um mehr als das Doppelte zu erhöhen oder auch das Risiko für Frühgeburten zu steigern. Trotzdem wird an das Zahnfleisch oft zuletzt gedacht, bleibt entzündetes Zahnfleisch von vielen Betroffenen zu lange unbeachtet.

In der Patientenakademie am 25. September 2004 wird Prof. Dr. Holger Jentsch von der Medizinischen Fakultät Leipzig über die Ursachen und Entwicklung von der Entzündung bis zur Parodontose sprechen und die neuesten Therapieverfahren vorstellen. Prof. Jentsch widmet sich dabei auch Fragen zu Aufwand und Nutzen und beleuchtet bewährte Behandlungsmethoden ebenso wie neue Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten.

Die Patientenakademie findet am 25. September, 2004 von 10 bis 13 Uhr im Zahnärztheaus, Schützenhöhe 11, statt. Der Eintritt zu Vortrag und Fragestunde ist wie immer kostenfrei.